

Liebe Geschwister und Freunde,

drei Impulse möchte ich für die vor uns liegende Zeit weitergeben. Da heißt es im Wochenspruch für den Sonntag Reminiszere, 5. März 2023:

Gott erweist seine Liebe zu uns darin,

dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Über diesem Sonntag steht eine Bemerkung, welche uns daran erinnern kann, dass viele liberale Freiheiten, dank derer wir hier christlich leben können, weltweit nicht selbstverständlich sind. So heißt im Losungsbuch die Überschrift über diesen Tag:

Gebetstag für bedrängte und verfolgte Christen

Und schließlich wollen wir – wie weltweit in manchen Brüdergemeinorten üblich – ein Jubiläum feiern. Wir tun es im Rahmen einer Predigtversammlung mit Abendmahl an eben jenem Sonntag, dem 5. März. In der Losung ist es so angegeben:

1. März 1457: Anfang der Brüder-Unität in Böhmen

Wenn wir diese drei Impulse zusammennehmen können sie folgendermaßen aktualisiert werden: Als sich junge ledige Brüder im Frühjahr 1457 im böhmischen Kunvald zusammenfanden, um in der Stille der böhmischen Wälder und unter geistlicher Anleitung die ihnen gemäße Art des Christentums zu suchen, trieb sie Sehnsucht nach Glaubwürdigkeit angesichts kirchlich-weltlicher Machtausübung. Besonders die "Seligpreisungen" der Bergpredigt Jesu (Matthäus 5-7) sprachen sie an.

Als sich dieser friedlichen Bewegung immer mehr Menschen anschlossen, wurde die Brüder-Unität bald selbst Ziel von "Kreuzzügen", erlebten die Schwestern und Brüder Bedrängung und Verfolgung. Der Untergang der alten böhmisch-mährischen Unität zur Zeit von Johann Amos Comenius geschah freilich auch wieder in einer engen Vernetzung innerhalb europäischer Machtstrukturen: Die Fürsten, welche der Unität in ihren Gebieten eine legale Existenz ermöglichten, hatten im Dreißigjährigen Krieg verloren.

Im Rahmen der "Erneuerten Brüder-Unität" bearbeiten wir gerade das folgende Thema in besonderer Weise: Die Herrnhuter Missionare gingen "in alle Welt" - und auch zu versklavten Menschen z.B. in die Karibik – um ihnen die Freiheit des Evangeliums zu verkündigen. Ganz in der Theologie des Wochenspruches. Und dennoch war es auch so, dass "Herrnhuter" an dem Unrecht und Bedrängung im Rahmen des europäischen Kolonialismus beteiligt waren.

Auch heute leben wir in komplexen Zusammenhängen. Nicht immer sind wir nur "Opfer" oder nur "Täter". Ein Versuch, damit umzugehen, ist die bewusste Zuwendung zu den Opfern durch Hilfe und Fürbitte. Und um nicht überheblich zu werden, hilft die Erinnerung an die vorlaufende Liebe Gottes – die auch uns gilt.

Für die vor uns liegende Zeit ist nun auf folgende Versammlungen und Angebote hinzuweisen:

Für den Freitag: Herzliche Einladung zum "**Weltgebetsstag**" am Freitag, dem 3. März 2023 im katholischen Gemeindezentrum in Bad Boll ... und an vielen anderen Orten! Um 18 Uhr gibt es dort eine lohnenswerte Länder-Info, und um 19 Uhr beginnt der eigentliche Gottesdienst.

Am Samstag, dem 4. März 2023 ist um 15 Uhr das **Herrnhuter Treffen in Stuttgart**. Wir wollen miteinander "das brüderische Abendmahl" miteinander bedenken – und es auch miteinander feiern.

Am Samstagabend sind wir um 19 Uhr in die Kapelle der Ev. Akademie in Bad Boll zu einer ersten **Passionsbetrachtung** eingeladen. Sie wird von Schw. Marianne Becker gehalten.

Anschließend werden wir eine kleine **Verabschiedungs- und Begrüßungsfeier** für drei Mitarbeiterinnen unserer Gemeinde halten: für die scheidenden Kirchenrechnerin Fr. Hagmann und die Pfarramtssekretärin Fr. Bägel-Witte – sowie zur Begrüßung der neuen Kirchenrechnerin Fr. Trifonova.

Am Sonntag ist um 10 Uhr ein **festlicher Gottesdienst** mit Chorgesang, Predigt und Abendmahl zur Feier des 1. März 1457 – ebenfalls in der Kapelle der Ev. Akademie.

In den dann folgenden zwei Wochen laufen die Gruppen und Kreise wie gewohnt: **Chorprobe** ist jeweils am Dienstag um 19.30 Uhr, **Flötenkreis** am 10.3. (Fr.) um 19 Uhr in der Kapelle der Akademie und am 13.3. (Mo.) um 10 Uhr im Gemeindezentrum, **Bläserprobe** am 9.3. und am 16.3. (Do.) um 19.45 Uhr, **Ökumenisches Friedensgebet** mittwochs um 18.30 Uhr in der Stiftskirche. Am 15. März tagt der **Ältestenrat**.

Der Grund, warum dieser Ausblick mehr umfasst, ist meine zweimalige Abwesenheit: Vom 6.-8. März bin ich beim Südwest-Team in Ebersdorf und vom 10. bis 12. März sind Schw. Becker und ich bei der Deutschen Konferenz in Herrnhut.

So bliebe für das Wochenende 11./12. März nur noch zu sagen, dass am Samstag um 19 Uhr eine 2. **Passionsbetrachtung** stattfindet, gehalten von Schw. Temme. Und am Sonntag, dem 12. März sind wir um 10 Uhr zu einem **landeskirchlichen Gottesdienst** Im Anhang findet Ihr beide **Passionsbetrachtungen**, die wir aus urheberrechtlichen Gründen nicht auf unserer Internetseite in der "**digitalen Kirche**" veröffentlichen wollen. Dort gibt es aber immer wieder einiges zum Nachlesen und Anhören.

Die **Kollekten** für das Wochenende 4./5. März sind für den Nothilfefonds der Brüder-Unität bestimmt. In der Passionsbetrachtung am 11. März sammeln wir für unseren Gottesacker.

So wünschen wir weiterhin eine gesegnete Zeit,

Ihr / Euer Br. Albrecht Stammler

PS: Die Kollekten-Spenden bitte auf unser Konto bei der Kreissparkasse Göppingen, IBAN: DE08 6105 0000 0000 0976 28 mit Hinweis auf den Kollektenzweck überweisen.